



Datenbasiert eine Strategie entwickeln

Stadt Worms

Die Stadt Worms hat sich mit der Gründung des Bildungsbüros 2017 daran gemacht, das Thema digitale Bildung bereichsübergreifend zu bearbeiten und führte eine umfangreiche Bestands- und Bedarfsabfrage an allen Wormser Schulen zum Stand der Digitalisierung durch. Die Ergebnisse dieser Abfrage sind Grundlage eines Strategiepapiers, das den Stand der IT-Infrastrukturen in den Bildungseinrichtungen abbildet und auf dieser Basis erste Handlungsziele für das Vorgehen bei der Digitalisierung der Schulen und der Umsetzung des DigitalPakts Schule in Worms formuliert. Die neu geschaffene Stelle der Projektleitung für den DigitalPakt Schule kümmert sich um die Umsetzung der Handlungsziele und die Koordination der Maßnahmen. Eine bereichsübergreifende Arbeitsgruppe entwickelte gemeinsame Prozessabläufe für die Digitalisierung der Schulen und erarbeitete ein IT-Betreuungskonzept. Auf der Grundlage dieses vom Stadtrat beschlossenen Konzepts baut die Verwaltung nun ihre IT-Abteilung zu einem Dienstleister für die Schulen aus. Eine eng mit der Schulentwicklungsplanung verknüpfte stadtweite Medienentwicklungsplanung soll nun alle Ansätze in einem Gesamtkonzept zusammenführen.

Die digitale Ausstattung erfassen

Landkreis Trier-Saarburg

Das Bildungsbüro des Landkreises Trier-Saarburg hat 2019 ebenfalls eine Befragung aller Schulen im Landkreis zur digitalen Infrastruktur durchgeführt. Die Abfrage fasst den Ausstattungstand aller Schulen im Landkreis zusammen und gibt auch die Einstellungen des Schulpersonals zur Digitalisierung wieder. Diese Datengrundlage findet seither vielseitige Verwendung. Das Bildungsbüro kann die Entwicklung der Digitalisierung an den Schulen des Kreises seit Beginn der Corona-Pandemie detailliert nachvollziehen. Gegenüber der Kommunalpolitik kann die Verwaltung nun besser Rechenschaft über die durchgeführten Maßnahmen ablegen. Aber auch der Austausch der Schulen untereinander wird auf Grundlage der Daten gefördert. Schulen mit ähnlichen Ausstattungswünschen oder Herausforderungen werden nun gezielt zusammengebracht.

Landkreis Trier-Saarburg

„Unser Landkreis ist mit der Einrichtung des Bildungsbüros gut aufgestellt, um durch Kooperationen Bildungsangebote – und dies im Sinne des lebenslangen Lernens – als Standortfaktor für den ländlichen Raum zukunftsfähig zu machen.

Digitale Bildung ist gerade in aller Munde. Wir haben gleich zu Beginn das Thema aufgegriffen, denn Bildung geschieht vor Ort, wenn auch mit digitalen Medien. Mit Bildung meine ich dabei nicht nur Schule, hier gehören auch die Kreisvolkshochschule oder die Musikschule dazu.“

Landrat Günther Schartz,
Landkreis Trier-Saarburg

